

dieses Gerichtsherrn bedienen. Es genügt also inkobenherrn nicht etwa ein Kauf, der von den Parteien selbst, einem Notar oder einem Agenten angefertigt, von den Parteien unterschrieben und vor Gericht oder Notar recognosiert (beglaubigt) werden ist. Das Gesetz will eben in Abrechnung der Wichtigkeit solcher Geschäfte, daß die Parteien bei der Abschrift des Kaufes selbst und während der Verhandlungen darüber von einem Juristen beraten werden können. Aus einem Kauf, der diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht auf Erfüllung geschlossen werden. Nun aber die Rechtsfrage! Diese strenge Vorstellung trifft nur für die Kaufparteien, nicht für den Grundbuchamt! Wie dieses bildet die Unterlage des Urkundes nicht der Kauf, sondern die Aufstellung. Was ist doch zunächst verdeckt, wenn sich den uns Sachen angezogenen Zusatz durch das uns verständliche „Lege et loßung“? Aufstellung ist die Erklärung des Verkäufers, daß er das Grundstück dem Käufer zu Eigentum überlässt, und die Annahme dieser Erklärung durch den Käufer, in der Regel verbunden mit der Beleidigung und dem Antrage auf Unterschriften im Grundbuch, also die Einigung der Parteien über den Eigentumsübergang. So ist es bei der geschilderten Form erfolgt, so darf es und soll bei Grundbuchamt den Eigentumswechsel im Grundbuch verlaufen, ohne daß nach dem Kaufvertrag zu fragen, also darum, ob er auf Kauf eine Kaufurkunde ausstellt, einer Kaufurkunde, einer Kaufurkunde u. s. w. geprägt. Nämlich ist dem Grundbuchamt auch die Urkunde über das unterliegende Nachgebäude, also die Kauf-, Tausch-, Schenkungs-Urkunde, vollständig gleichgültig und es ist das nicht ausreichend, daß darum zu klammern, ob die Parteien dabei die in § 213 DSGB vorgeschriebene Form gewählt haben. Die Bezeichnung dafür tragen die Parteien selbst. Der § 98 des Grundbuchordens hat den Bundesstaat freigesetzt, zu bestimmen, daß das Grundbuchamt die Aufstellungserklärung nicht eher entgegennehmen dürfe, als bis die nach § 213 DSGB erforderliche Urkunde vorgelegt werde. Gesehen hat aber hier von keinen Gebrauch gemacht, im Gegenteil in § 20 der GO. vom 20. Juli 1870 bestimmt: „Das Grundbuchamt darf eine kaufmäßige Erklärung nicht beabsichtigen, weil daß der Aufstellung oder der Eintragungserklärung zu Grunde liegende Rechtsgeschäft (Kauf, Tausch u. s. w.) ungültig oder ungültig ist.“ Und zur information (nicht verbindlich), seit wie ein Amt ist die Hochzeit in § 18 desselben GO., daß das Grundbuchamt die der Aufstellung zu Grunde liegenden, nach § 213 DSGB erforderten Urkunden zu den Grundbüchern verlangen soll. Es spricht dies nur im Interesse der Parteien selbst, um ihnen den einfachen Ausweisbezug für diese rechtlichen Geschäftsorte anzubieten, den der Staat zur Verfügung stellt. Ausgangsmittel zur Abgabe dieser Urkunden am Amt sind ausgeschlossen.

Bereits erwähnt, daß die Ausführung in Ordnung ist, darf also das Grundbuchamt den Eigentumswechsel auch buchen, wenn der Kauf u. s. w. von den Parteien selbst oder von einem Notar oder einem Agenten angefertigt, aber bloß mündlich abgeschlossen worden ist, weil natürlich eine Quelle von Civilprozeßverfahren werden kann. Hat der Verkäufer trotz eines solchen mangelhaften Kaufs die Aufstellung benötigt, so hat er seinerseits erfüllt, und es wäre ungerecht, ihm nunmehr den Aufwand auf die Erstellung des Kaufes, also auf das Kaufurkeln, zu verweigern. Dehnhal bestimmt § 213 in Art 2: „Um ohne Bedachtung dieser Form (gerichtlich oder notariell Beurteilung) geschlossene Vertrag wird seinem Inhalte nach allgemein, wenn die Aufstellung und die Eintragung ins Grundbuch erfolgen.“ Durch diese allein steht der Kaufherr geklebt.

Worin aber besteht nun die oben erwähnte rechtliche Dose der Aufstellung? Sie muß bei gleichzeitiger Anwendung der Prinzipien der Theorie des dem Grundbuchamt, in dessen Besitz das Grundstück liegt, oder, soweit sächsische Grundstücke in Betracht kommen, vor einem beliebigen deutschen Amtsgericht oder vor Notar beurteilt ist, weil natürlich eine Quelle von Civilprozeßverfahren werden kann. Hat der Verkäufer trotz einer solchen mangelhaften Kaufs die Aufstellung benötigt, so hat er seinerseits erfüllt, und es wäre ungerecht, ihm nunmehr den Aufwand auf die Erstellung und die Eintragung ins Grundbuch erfolgen.“ Durch diese allein steht der Kaufherr geklebt.

15) Schuldenbeschreibung zu Hypothekendarlehenen. Gibt es für diese einen ähnlichen Formvorschriften, wie für die Aufstellung? Nein, hier ist die Sache einfacher; dort ist folgendes zu beachten: Soll ein Grundstück zu Gunsten eines Käufers mit irgend einem Rechte belastet werden, z. B. mit einer Hypothek, Grundherrschaft oder Rentenabfuhr, mit einem Nachlassvertrag, einer Wagnisgarantie, einer Wagnisunterstützung oder einer anderen Rauheit, so ist das erforderlich, daß sich der Grundstückseigentümer und der Käufer, der das Recht erwerben soll, über den Eintritt der Belastung und ihren Umfang einigen, also gerade so, wie sich bei einem Grundstücksauftrag zwischen Käufer und Käufer über den Eintritt des Eigentumswechsels einigen müssen (§. oben Nr. 14). Erst durch Einigung und Eintrag in das Grundbuch entsteht die Belastung (DSGB, § 273 Abs. 1). Man nennt diese Einigung sowohl bei der Belastung als beim Eigentumswechsel in der Juristensprache den dinglichen Vertrag. Der zum Gläubiger verpflichtete Käufer, der das Recht erwerben soll, über den Eintritt der Belastung und ihren Umfang einzugeben, darf dem Grundstückseigentümer nicht nachdringen, um anderen Worten, brauchen dem Grundstücke nicht nachzuweisen zu werden. Folglich darf das Grundbuchamt eine hypothekarische Eintragung, wenn sie die Grundstückseigentümer allein und noch bevor er mit seinem Recht gemeinsamem Gläubiger überhaupt besprochen werden darf, bestehen. Mit anderen Worten: Wer behält in diesem Falle unter bisherigem Recht, jedoch mit folgender weiterer Ausweitung: Ob eine Gläubigerbeschreibung über die näheren Beziehungen des Vertrags ausgetragen werden ist, ist für die Gültigkeit der Hypothek gleichgültig. Nur information (§. oben Nr. 14) ist dem Grundbuchamt vorgeschrieben, darauf hinzuweisen, daß eine etwa vorhandene Gläubigerbeschreibung zu dem Vertrag gegenüber gestellt werden soll, damit sie gegen den Käufer verbleiben kann. Aus dem Grundstückseigentümer wird eine Hypothekendarleistung angefordert werden soll (§. oben Nr. 6). Ausgangsmittel dürfen nicht angewendet werden; die Versicherung des Grundstückseigentümers, daß keine Schadensversicherung ausgeführt werden sei, genügt nach § 58 Abs. 2 GO.

Der dem Grundstückseigentümer obliegt es also zur Bestellung einer Hypothek, wie überhaupt jeder Vertrag auf einem Grundstück, nur der Eintragsberechtigung des Grundstückseigentümers und des Eintragsantrags beziehungen, der das Recht erwerben soll; doch kann der Antrag vom Eigentümer mit gestellt werden. Der Antrag an und für sich ist formal; es genügt für ihn sogar eine Postkarte. Die Beleidigung dagegen und ebenso eine ihr beigegebene Dokumentation muß entweder vor dem Grundbuchamt zu Protokoll gegeben oder durch öffentliche oder öffentlich-deklarative Urkunden nachgewiesen werden. (GO. §§ 20, 30). Man sieht bisher genügt es also auch häufig bei einer Nachlasshypothek — und sogar bei der Briefform —, wenn die Schadensversicherung von den Parteien selbst, einem Notar oder einem Agenten angefertigt, um Schluß mit der Beleidigung und dem Antrage

perschen, von den Beihilfen über nur vom Schuldner unterschrieben und wenn die Unterschrift dann vor Gericht oder Notar beglaubigt wird.

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

— Freiburg, 12. Januar. Ein ebenso gebogenes, als abschließendes Programm hat das S. Konzertensemble des Stadttheaters, in dem als Guest Herr Siegfried Kratz aus Leipzig mitwirkt. Der jugendliche Dirigent zeigt schon durch die Wahl des Stils und gern, was nicht oder nicht mehr zu tun sind, verdeckt, was sich den uns Sachen angezogenen Zusatz durch das uns verständliche „Lege et loßung“? Aufstellung ist die Erklärung des Verkäufers, daß er das Grundstück dem Käufer zu Eigentum überlässt, und die Annahme dieser Erklärung durch den Käufer, in der Regel verbunden mit der Beleidigung und dem Antrage auf Unterschriften im Grundbuch, also die Einigung der Parteien über den Eigentumsübergang. So ist es bei der geschilderten Form erfolgt, so darf es und soll bei Grundbuchamt den Eigentumswechsel im Grundbuch verlaufen, ohne daß nach dem Kaufvertrag zu fragen, ob darum zu klammern, ob die Parteien dabei die in § 213 DSGB vorgeschriebene Form gewählt haben. Die Bezeichnung dafür tragen die Parteien selbst. Der § 98 des Grundbuchordens hat den Bundesstaat freigesetzt, zu bestimmen, daß das Grundbuchamt die Aufstellungserklärung nicht eher entgegennehmen dürfe, als bis die nach § 213 DSGB erforderliche Urkunde vorgelegt werde. Gesehen hat aber hier von keinen Gebrauch gemacht, im Gegenteil in § 20 der GO. vom 20. Juli 1870 bestimmt: „Das Grundbuchamt darf eine kaufmäßige Erklärung nicht beabsichtigen, weil daß der Aufstellung oder der Eintragungserklärung zu Grunde liegende Rechtsgeschäft (Kauf, Tausch u. s. w.) ungültig oder ungültig ist.“ Und zur information (nicht verbindlich), seit wie ein Amt ist die Hochzeit in § 18 dieses GO., daß das Grundbuchamt die der Aufstellung zu Grunde liegenden, nach § 213 DSGB erforderten Urkunden zu den Grundbüchern verlangen soll. Es spricht dies nur im Interesse der Parteien selbst, um ihnen den einfachen Ausweisbezug für diese rechtlichen Geschäftsorte anzubieten, den der Staat zur Verfügung stellt. Ausgangsmittel zur Abgabe dieser Urkunden am Amt sind ausgeschlossen.

Bereits erwähnt, daß die Ausführung in Ordnung ist, darf also das Grundbuchamt den Eigentumswechsel auch buchen, wenn der Kauf u. s. w. von den Parteien selbst oder von einem Notar oder einem Agenten angefertigt, aber bloß mündlich abgeschlossen worden ist, weil natürlich eine Quelle von Civilprozeßverfahren werden kann. Hat der Verkäufer trotz einer solchen mangelhaften Kaufs die Aufstellung benötigt, so hat er seinerseits erfüllt, und es wäre ungerecht, ihm nunmehr den Aufwand auf die Erstellung und die Eintragung ins Grundbuch erfolgen.“ Durch diese allein steht der Kaufherr geklebt.

— Dresden. Das Winterconcert des Dresdner Liedergelangsvereins findet Mittwoch, den 7. Februar, im großen Saal des Gewerbegebäudes statt und wird — den Jahresprogramm entsprechend — aus Werk von Dresden Componisten bringen. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die Sinfonie der nächsten Woche aufgeführt wird. Den Dienstag, 6. Februar, „Moor“ aufzuführen, bei der Werke wegen unbeständiger Schwierigkeiten“, die aber nicht musikalischer und überzeugender sind, als die Werke der nächsten Woche geben. Die Sinfonie wird der nordischen Poche geben der Vorhangene auf. Einige Werke werden ausgespielt, während die